

Angewandte Geologie

Nagelfluh in der ehemaligen Kiesgrube Happerg

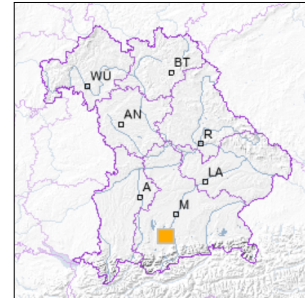


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 173A005



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 677.110

Nordwert: 5.303.897

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.863973° N

Längengrad: 11.368106° E

Objekt-ID: 8134GT000001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 29.07.2024

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Eurasburg
Landkreis/Stadt:	Bad Tölz-Wolfratshausen
Topographische Karte (TK25):	8134 Königsdorf
Geländehöhe:	698 m NN
Größe (Länge x Breite)	30 x 10 m
Fläche:	300 m²
Geologische Raumeinheit:	Isar-Loisach-Jungmoränenregion

Kurzbeschreibung des Geotops

In den Erläuterungen zur Geologischen Karte wird ein Foto des Aufschlusses aus den 1960er Jahren (Abb. 1) beschrieben mit "Ältere Deckenschotter (? Günz) mit diskordant auflagernder jüngerer Moräne (? Mindel)".

In der ehemaligen Kiesgrube befindet sich heute ein landwirtschaftliches Gebäude. Die frühere Aufschlusswand ist im unteren Teil verfallen und überwachsen. Oben steht noch etwas Nagelfluh an (Abb. 2, 3) - besser im vorsichtigen Abstieg von oben zu erreichen.

Ein alter Abbau in günzzzeitlicher Nagelfluh liegt an der Südwestecke des Hügels, eine kleine frische Abgrabung (Abb. 4) 170 m nordwestlich vom Geotoppunkt am Waldrandweg.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Kiesgrube/Sandgrube
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	als Materiallagerplatz genutzt

Nr.	Geototyp
1	Schichtfolge
2	Gesteinsart

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Mindel-Moräne	Unterpleistozän
2	Ältere Deckenschotter (Günz)	Unterpleistozän

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Moräne
2	Schotter

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	kein Schutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Jerz, H. (1969): Geologische Karte von Bayern 1:25.000 Blatt 8134 Königsdorf.

Bewertung des Geotops

Stand: Juni 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	stark beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	bedeutend
--------------	-----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

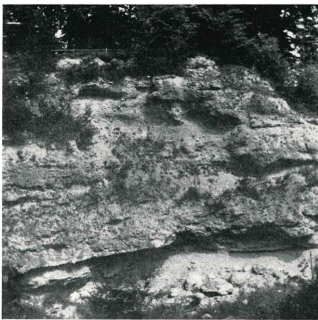


Abb. 6. Kiesgrube nördlich Happerger. Aufschlußhöhe 8–9 m.
„Ältere Deckenschotter“ (?Günz) mit diskordant auflagernder jüngerer Moräne (?Mündel).
Die Verfestigung der Schotter zu Nagelfluh nimmt im Aufschlußbereich von unten nach oben zu und ist besonders stark im Liegenden der ebenfalls fest verbankten Moräne.

Bild 1: Aufschlussfoto aus den Erläuterungen zur Geologischen Karte



Bild 2: Nagelfluh oben im Aufschluss



Bild 3: Nagelfluh oben im Aufschluss - Detail



Bild 4: Nagelfluh in Abgrabung 170 m NW'

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung